

dicke finster. (2) Darnach so wird auch durch diesen lauff die tag länge abgemessen / das der Tag bald ab / bald zu nimmet. (3) Wie denn auch dadurch die 12. Monat des Jahrs werden abgezehlet. Da ein jeder Monat hat seine sonderbare Woche : ein jeder Woche ihre unterschiedene Tage / ein jeder Tag seine gewisse Stunden / eine jeder Stunde ihre viertheil stunden / ist also die Sonne gleichsam der Welt Zeiger und gewisses Uhrwerck. (4) Und sonderlich wird durch den wunderbaren lauff der Sonnē und Monden / wie auch anderer Sternen influentz die fruchtbarkeit auf den Erdboden verursachet / und befördert / wie solches die tägliche erfahrung bezeuget. *Calendarium Bohemi.*

(2)  
(3)

(4)

Über dieses grosse wundergebers des Himmels / mit seinem herrlichen schönen Sternen gezieret / und derer wunderbaren bewegung / und nützlichen wirkungen sollen wir Menschen uns verwundern / und daraus erkennen lernen / Gottes Allmacht Weisheit und güte ; Dieweil er dieses alles aus lauter nichts allein durch sein Allmächtiges Wort so gar künstlich und zierlich und alles uns zum besten erschaffen und gemacht hat / dafür sollen wir Ihme auch herzlich danken / und seinem Göttlichen Namen Rühmen und preisen. Archimedes der gewaltige Meister hat ein Gläserne Kugel und Himmel nach des Himmels gleichnis gemacht / darinnen die Planeten mit ihren lauff eigentlich gebildet und zusehen waren. Sapor ein hoffertiger König in Persen lies ihme eine solche grosse Himmelskugel aus Glase machen / darinnen er in der mitten auf der erden könte sitzen / und die Gestirne über und unter ihme sehen auf und niedergehen. Vielmehr sol der vernünfftige Mensch sich verwundern über den rechten grossen lebendigen Sphæra und grossen Himmelskugel mit kleinen und grossen helleuchtenden Sternen gezieret / die Gott der HERR der Schöpffer aller dinge selbst also gemacht hat / wie David Psal. 8. Sich vernehmen leset: Ich werde sehen die Himmel deiner Fingertwercke / und die Sternen die du bereitest. *Cosmotheoria Fabricii.*

2.  
Verwunderung über dem Himmel und Gestirne.

1.  
Comparatē.  
1.  
2.

Psal. 8.

3.  
Fleißige Naturkündiger.

3.  
Solche fleißige Naturkündiger sind vor der Sündflut gewesen die heiligen Erkväter / Adam, Seth, Enos, Kenan, Henoch, D ij Mathu.